Neue Informationskampagne zu Unterkieferprotrusionsschiene

Ein Beitrag von Christine Pfeiffer und Dr. Claus Ziegenbein

SCHLAFAPNOE /// *Day and Night. Let's Unite:* Unter diesem Motto informiert ResMed mit einer umfassenden Kampagne sowohl Zahnärzte und Schlafmediziner als auch betroffene Patienten über die einfache und wirksame Möglichkeit der Schlafapnoe-Therapie mit einer Unterkieferprotrusionsschiene bei entsprechender Indikation.

Day and Night. Immer wenn wir über Schlafapnoe und deren Therapie sprechen, haben wir auch den Tag mit im Blick. Der erholsame Schlaf ist eine grundsätzliche Voraussetzung dafür, dass der Mensch am Tag ausgeglichen, leistungsfähig und dauerhaft gesund ist. Gestaltet sich die Nacht hingegen zum Beispiel aufgrund einer Schlafapnoe-Erkrankung als nicht erholsam, erhöht sich das Gesundheitsrisiko auch für weit schwerwiegendere Erkrankungen signifikant. Einen besseren Grund, sich bei auftretender Tagessymptomatik mit dem Thema Schlaf zu beschäftigen, gibt es kaum.

Let's Unite. Zahnärzte und Schlafmediziner sind bei der Schlafapnoe-Therapie das perfekte Team, um ihren Patienten erholsame Nächte und aktive Tage zu ermöglichen. Das Zusammenspiel beider Disziplinen hilft Patienten, die eine nächtliche Überdrucktherapie nicht tolerieren können, dabei, ihre obstruktive Schlafapnoe dennoch zu behandeln. Nur die interdisziplinäre Zusammenarbeit der beteiligten Fachgebiete stellt die komplexe Versorgung der respiratorischen Schlafapnoe-Therapie sicher und hilft betroffenen Patienten, die verloren gegangene Lebensqualität zurückzugewinnen und ihr Gesundheitsrisiko auf ein für ihren Lebensstil normales Maß zu bringen.

Da die Gesundheitsrisiken für Patienten oftmals nicht auf den ersten Blick ersichtlich sind, ist es die ärztliche Aufgabe, hier zu unterstützen und fachgerecht zu beraten.

Weitreichende Folgen von Schlafmangel

Die spürbarsten Auswirkungen einer Schlafapnoe sind für Patienten in aller Regel schlechte, nicht erholsame Nächte und die daraus resultierende Erschöpfung während der Tage. Jeder der schon einmal eine oder mehrere „schlechte" Nächte nacheinander hatte, kann nachvollziehen, wie kräftezehrend die darauffolgenden Tage sind. Man hat Schwierigkeiten sich zu konzentrieren, ist reizbar, müde und nicht leistungsfähig. Selbst einfache und gewohnte Tätigkeiten werden dann schwieriger und sogar gefährlich, wie etwa das unkonzentrierte Autofahren bis hin zum Sekundenschlaf am Steuer.

Zusammenhang zwischen Schnarchen und obstruktiver Schlafapnoe (OSA).

...leiden an obstruktiver Schlafapnoe.[1]

Nicht alle Schnarchenden leiden an OSA, aber alle OSA-Patienten schnarchen.

Weitere Informationen zu Let's Unite auf:
www.resmed-healthcare.de/narval-cc-fuer-zahnaerzte

Day and Night. Let's Unite. Daher gilt es für Patienten, die von einer Schlafapnoe betroffen sind, Tag und Nacht wieder zu einer gesunden Einheit zusammenzuführen und Kraft für den Tag und Regenerationspotenzial für die Nacht zu schaffen.

Potenzielle Patienen schnell gefunden

Wussten Sie, dass Sie viele dieser Betroffenen bereits durch eine einfache Abfrage in Ihrem Anamnesebogen identifizieren könnten? Auf diese einfache Art und Weise haben Sie die Möglichkeit, die entsprechende Patientengruppe aktiv anzusprechen und einem einem interdisziplinären Netzwerk mit einem Schlafmediziner zuzuführen, um die weiterführende Behandlung gemeinsam abzustimmen.

ResMed Netzwerkplattform Narval™ Easy

Hierfür steht auch die ResMed Netzwerkplattform Narval™ Easy ganz unter dem Motto *Let's Unite.* – gemeinsam im Netzwerk mit den Schlafmedizinern Patienten betreuen. Durch den mit Narval™ Easy organisierten direkten, patientenbezogenen Austausch wird effizientes, nahtloses Patientenmanagement möglich, um bestmögliche Ergebnisse für die Patientenversorgung zu erzielen.

Quellennachweis zu Grafikaussagen

INFORMATION ///

ResMed Germany Inc.
Tel.: +49 89 9901-00
produktmarketingSBAS@resmed.de
www.resmed.de

Patienten mit unbehandelter Schlafapnoe sind größeren Gesundheitsrisiken ausgesetzt.

x3

größeres Risiko für kardiovaskuläre Ereignisse[2]

x5

höhere Wahrscheinlichkeit für kardiologische Folgeerkrankung[3]

x3

höhere Wahrscheinlichkeit für arteriellen Bluthochdruck als Folgeerkrankung[4]

x3

höhere Wahrscheinlichkeit, einen Verkehrsunfall zu haben[5]